

	<p>Object: Römische Gurtbandurne Grünstadt 1</p> <p>Museum: Museum Im Alten Rathaus Grünstadt Hauptstraße 84 67269 Grünstadt av.gruenstadt.leiningerland@gmail.com</p> <p>Collection: Römerzeit (Museum Grünstadt)</p> <p>Inventory number: 1362</p>
--	---

Description

Römische Gurtbandurne aus feinem dunklem Ton, außen glänzend. Boden schmal, standringartig abgesetzt. Schwach bauchige, längliche Gefäßform. Rand trichterförmig nach innen abgeschrägt, überstehend. Auf dem Gefäßoberteil 4 kräftige, umlaufende Riefen, paarweise angeordnet, dazwischen Flechtbandornament. Leer, geklebt, im mittleren Seitenbereich ein ovales Loch, als Beschädigung.

Altbestand des Altertumsvereins Grünstadt. Vermutlich identisch mit der alten Einlaufnummer 63 (ursprünglicher Registraturaufkleber mit dem hinteren Zahlenrest "3" noch am oberen Rand vorhanden). Nach altem Einlaufzettel, eingeliefert 1904 von dem "Einnehmer Leonhard" aus Kirchheim/Weinstraße, mit der Anmerkung: "Gefunden Grünstadt, Jakobstraße 25, Weinkeller des J. Wilhelm Mohr, 1896". Ein weiterer Vermerk besagt: Ursprünglich mit Deckel, dieser aber bereits 1919 nicht mehr auffindbar. Aus dem gleichen Fundzusammenhang besitzt das Museum Grünstadt noch weitere Gefäße und Gegenstände, alle gefunden bei der zufälligen Aufdeckung eines römischen Friedhofs, anlässlich der Anlage eines Weinkellers von Herrn Mohr, im Bereich Jakobstraße 25, 1896-1898.

1955 inventarisiert durch das Historische Museum der Pfalz, in Speyer, von Dr. Roller u. Dr. Schulz, Platten Nr. Gr. 13.

Basic data

Material/Technique:	Ton, gebrannt
Measurements:	Höhe: 25,9 cm. Durchmesser Öffnung: 15,0 cm. Durchmesser Boden: 6,4 cm.

Events

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Grünstadt
[Relation to time]	When	30 v. Chr.-375 n. Chr.
	Who	
	Where	

Keywords

- Bestattungsurne
- Culture of ancient Rome
- Era of Roman Emperors (27 BCE to 395 AD)
- Graburne
- Leichenbrandgefäß
- Römische Keramik
- Tongefäß
- Urn